



Bibliographische Daten

Titel: Johann Tobias Kiessling und einige seiner Freunde nach ihrem
Leben und Wirken
Signatur: Amb. 8. 669

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

I n h a l t.

	Seite
Johann Tobias Kießling und einige seiner Freunde nach ihrem Leben und Wirken	1
1. Kießlings erste Jugend	7
2. Eigentliche Erweckung zum innern Leben	11
3. Finden und wieder Scheiden	17
4. Ein neuer Mitreisender	31
5. Die zweite Tausch	41
6. Wollt ihr auch weggehen	46
7. Die Früchte	62
8. Glauben durch Liebe thätig	69
9. Mensch bestelle dein Haus	71
10. Wozu die Fliegen gut sind	78
11. Kießling als Tröster	84
12. Kießling als Kinderfreund und Kinderlehrer	88
13. Kießling als reisender und stationirender Buchhändler	93
14. Kießlings Wirksamkeit in Oesterreich	101
15. Kießling als Augenarzt	116
16. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht	117
17. Von einem multiplicirenden Brandretter	120
18. Kießling als Troßhuber und Soldatenecht	121
19. Wie man sich bei den Postillonnen in Respekt setzt	123
20. Kießling als guter Haushalter	125
21. Ein sonderbarer Furschhüb und Viehhirte	128
22. Freuden und Leiden des Kriegsmannes im Reiche Gottes, wenn er in seiner Civilkleidung einhergeht	130
23. Sünderfreundschaft. Luc. 7, V. 34	137